

Zur Person

Dr. Marc Chmielnicki

Der Edgar-Ungeheuer-Preis der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) geht in diesem Jahr an Dr. Marc Chmielnicki (Foto) aus der Unfallchirurgischen Abteilung der Kliniken Sindelfingen. Der 31-jährige Arzt wurde für seinen Filmbeitrag



zur minimalinvasiven Erstversorgung von instabilen Wirbelsäulenfrakturen ausgezeichnet. Das Video beschreibt die Technik und die Ergebnisse aus der Klinik für Unfallchirurgie von Prof. Dr. Axel Prokop, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie am Klinikum Sindelfingen-Böblingen. Der mit 3000 Euro dotierte Preis wurde auf der Jahrestagung in München vom Präsidenten der DGCH, Prof. Dr. Volker Schumpelick, und dem Generalsekretär Prof. Dr. Hartwig Bauer überreicht. Mit dem Edgar-Ungeheuer-Preis werden jährlich Medienbeiträge ausgezeichnet, die von besonderem wissenschaftlichen und didaktischen Wert sind. Über die Preisvergabe entscheidet das Gremium der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Medien.

red